

Montag, den 8. Februar 1841.

CONCERT

zum Besten des

Pensionsfonds für alte und kranke Musiker

im Saale des Gewandhauses

gegeben von

SIG. THALBERG,

Königl. Sächs. Kammervirtuosen.

Erster Theil.

Ouverture zum Freischütz von C. M. von Weber.

Arie, gesungen von Fräulein Sophie Schloss.

Serenade und Menuett von Don Juan, variirt und vorgetragen vom Concertgeber.

Zweiter Theil.

Ouverture zu Fidelio von Louis van Beethoven.

Final-Septett aus Lucia di Lammermoor, und *Grosse Etüde* in A moll, componirt und vorgetragen vom Concertgeber.

Adelaide von L. v. Beethoven, gesungen von Herrn Schmidt.

Caprice über Themen der Somnambula, componirt und vorgetragen vom Concertgeber.

Billets à 20 Neugroschen sind in den Musikalienhandlungen der Herren Breitkopf und Härtel, Friedr. Hofmeister und Friedr. Kistner zu bekommen. Abends an der Casse kostet das Billet **1 Thaler**.

Der Saal wird halb 6 Uhr geöffnet. Der Anfang ist halb 7 Uhr.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

Montag, den 8. Februar 1811.

CONCERT

zum Besten des

Pensionatsfonds für alle und tranke Musiker

im Saale des Gewandhauses

gegeben von

SIE. THEATER.

Königl. Hoch. Kammersänger.

Erster Theil.

Operette zum Preiselitz von C. M. von Weber.

Das Gesangs von Fräulein Sophie Schloss.

Soprano und Mannen von Don Juan, variirt und vorgelesen von

Concertgeber.

Zweiter Theil.

Operette zu Fiddis von Louis van Beethoven.

Oper-Gesang aus Lavin di Lammstein, und Gross Fiddis in A moll,

componirt und vorgelesen vom Concertgeber.

Abtheilung von L. v. Beethoven, Gesungen von Herrn Schmidt.

Concert über Themen der Sonnenspiele, componirt und vorgelesen

vom Concertgeber.

Alles à 20 Kreuzer und in den Abtheilungen der Herren

Brückhoff und Härtel, Fräulein Hofmeister und Fräulein Kistner zu bekommen.

Abends um 7 Uhr findet das Ballet 1. Theil.

Der Saal wird halb 6 Uhr geöffnet. Der Anfang ist halb 7 Uhr.

Druck von Brückhoff und Härtel in Leipzig.



Num II 845, 26

MT/1425/2002